

Der Führer am Seide

Der Bundesführer des NS.-Deutschen Jungmännlichen Bundes (Jungmännlicher Bund) Reichsgruppenführer Franz Gebel, erhebt sich Führer und Reichsführer folgendes Telegramm: „Die die mit im Namen des NS.-Deutschen Jungmännlichen Bundes...“

Der Führer gratuliert Staatschef Ruge. Der Führer und Reichsführer teilt dem Staatschef Ruge zu seinem Geburtstag das herzlichste Glückwunschtelegramm... „In Ihrem höchsten Geburtstag...“

Wöring begrüßt die Arbeitsfront. Reichspräsident Göring hat anlässlich des Jahreswechsels und des Jahresendes folgendes Glückwunschtelegramm an Staatsrat Dr. Sen geschickt... „Der deutsche Arbeitsfront und ihrem Schöpfer...“

„Gegner von früher und Kameraden von morgen!“. Reichsgruppenführer Oberführer zur Führungsnahme der Frontkämpfer. Der Reichsgruppenführer, Reichsgruppenführer Hanns Oberländer, richtet in dem Organ der NS.-Reichsgruppenführung... „Gegner von früher und Kameraden von morgen!“

Unfallchronik. Dampfer „Washington“ vorübergehend vor der Einfahrt in den Hafen. Der United States Lines gepackte Passagierdampfer „Washington“ (24 289 Brutto-Registertonnen) ist am Freitagabend in der Nähe des Elbesees... „Unfallchronik“

Karl Spitteler. Zum 10. Todestag am 28. Dezember. „Wir wollen Gedächtnis, mit ihm zu leben, da und bei...“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

Achtung! Neue Bestimmungen für die Einreise ins Saargebiet

Einreisegenehmigung für die Einreise ins Saargebiet. Die Einreisegenehmigung für die Einreise ins Saargebiet ist innerhalb 24 Stunden nach der Erteilung der Einreisegenehmigung... „Achtung! Neue Bestimmungen für die Einreise ins Saargebiet“

Der Memländer-Prozeß

Die Ausräumung des Memelgebietes. Die Ausräumung des Memelgebietes ist ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung der deutschen Ziele... „Der Memländer-Prozeß“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

besteht, eine Gedächtnisfeier, mit der man dem Führer recht fertigen kann. Den beiden genannten... „Der Führer am Seide“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

In Kürze. Perlen wird in „Zurück zum Meer“. Die perlsche Regierung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „In Kürze“

Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935. Unter Schirmherrschaft von Frau Dr. Hilbert... „Richard-Wagner-Gesellschaft Demold 1935“

„Keine weiteren Verhaltungen“. Eine Erklärung des Reichsleiters. Die Reichsleitung hat eine Verurteilung erlassen, daß vom 21. März... „Keine weiteren Verhaltungen“

Merkmale

Daten für Sonntag, den 30. Dezember 1934:
Sonnenanfang: 8 Uhr 11 Min.
Sonnenuntergang: 11 Uhr 58 Min.
Mondanfang: 11 Uhr 30 Min.
Monduntergang: 11 Uhr 30 Min.
Wetter: 1819: Nach heftiger die Kontinente...

Weg dort bis auf 7 Grad Wärme an. An der Höhe
hoger lagerte kühlere Luft, in deren Bereich nur
-3 Grad erreicht wurden. Das Luvendruck...

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Die Hitler-Jugend marschiert
ins neue Saal.
Der 28. Dezember. Am Freitag voranfuhr die
Hitlerjugend einen großen Aufmarsch und eine
Zunahme für Führer und Volk. Nach Anühren...

Vorausichtlich Witterung
bis Sonntagabend.

Die milden Aufwinde, die von Westen heran-
gekommen, bringen mit am Freitag im Westen und
Südwesten unruhige Witterung. Die Temperatur...

Landkreis Merseburg

Witterungsbericht.

Der Witterungsbericht für den Landkreis Merseburg
am Sonntag, den 28. Dezember 1934.
Der Witterungsbericht für den Landkreis Merseburg...

Witterungsbericht.

Der Witterungsbericht für den Landkreis Merseburg
am Sonntag, den 28. Dezember 1934.
Der Witterungsbericht für den Landkreis Merseburg...

Geistliche Gesandtschaft.

Der Geistliche Gesandtschaft. Der Vertreter einer
bestimmten Gruppe...
Der Geistliche Gesandtschaft. Der Vertreter einer...

Die neuen Gemeinderäte.

Die neuen Gemeinderäte. Wählberechtigte Otto Felger,
Walter Albert...
Die neuen Gemeinderäte. Wählberechtigte Otto Felger...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Schülerpersonellen.

Schülerpersonellen. Schulleiter Georg Brauer wird mit
Werbung am 1. Januar 1935 von Wittenberg (Kreis
Niedersachsen) in die Schulleitung II versetzt.

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Beim Reichsausschuss beantragt.

Beim Reichsausschuss beantragt. Auf der Grundlage der
Anträge der Reichsausschüsse...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Reich gut abgeklungen.

Reich gut abgeklungen. Ein Raumnachschub aus
einem Reichstag für die Unzufriedenheit...

Weißenfels und Umgebung

Der Wiederaufbau der Schlossruine beginnt.

Der Wiederaufbau der Schlossruine beginnt. Die Arbeiten zur
Wiederaufbau der Schlossruine...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Die Witterungsbedingungen.

Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen
sind...
Die Witterungsbedingungen. Die Witterungsbedingungen...

Das Julefest auf der Rudelsburg

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Erweiterung der Grabruhestätte.

Erweiterung der Grabruhestätte. Die Erweiterung der
Grabruhestätte...

Punkte bringt den dritten Tabellenplatz. Wiederholung taucht dafür mit dem Zweiten.

2. Kreisliga, Staffel D.

Table with 7 columns: Nr., Verein, Spiele, Punkte, Tore, etc. Lists teams like SpVgg. Spergau, VfL, etc.

Noch Fußball!

Sach-Erster-Preis-Dreifach

Schwerpunkt in Naumburg

Am Sonntag, den 24. d. M., ist ein offener Kampf... In der Bezirksklasse wird morgen nur drei unserer Mannschaften in Punktspielen befechtigt...

Die Kreisliga wartet mit einem freispielerischen Freundschaftsspiel auf, in welchem dem VfL Naumburg... Der VfL Naumburg... VfL Naumburg...

Mittheilung - Turnerschaft Bad Dürrenberg.

Am Sonntag wurde Dürrenberg überaus lebhaft... In dem Turnier... Dürrenberg überaus lebhaft...

diesmal als offen bezeichnet werden. Vielleicht ist der Vorteil des eigenen Platzes ausschlaggebend, um den Mannschaften einen knappen Sieg zu ermöglichen.

Des Fußballs wirtschaftliche Seite

In den Sonntagen mit härtester Spielerbeziehung... In den Sonntagen mit härtester Spielerbeziehung... In den Sonntagen mit härtester Spielerbeziehung...

Der Deutsche Fußballbund überlegt sich in 16 Klassen und diese wiederum in 188 Kreise. Der Spielerehrer wird innerhalb der Gasse und Straße... Der Deutsche Fußballbund überlegt sich in 16 Klassen...

Wohl in jedem Spiel muß eine Mannschaft zum Sieg... Wohl in jedem Spiel muß eine Mannschaft zum Sieg... Wohl in jedem Spiel muß eine Mannschaft zum Sieg...

Nicht Turnerschaft Bad Dürrenberg hat gegen VfL Spergau mit 8:14 verloren, sondern Coburg.

liche Sportart kann in unheimlichem Geißt betrieben werden, aber deshalb zu sagen, dieser Sport sei „am und für sich“ unethisch, heißt aber können niemals anerkannt werden... liche Sportart kann in unheimlichem Geißt betrieben werden...

MHC. spielt gegen SpV. 1899

Der Abschluß des Merkelburger Hockey-Jahres 1934.

Am letzten Sonntag des Jahres 1934 findet im Hockey ein Derby statt... Am letzten Sonntag des Jahres 1934 findet im Hockey ein Derby statt...

Das Spiel soll in der Woche vor dem Neujahrstag... Das Spiel soll in der Woche vor dem Neujahrstag...

Schach

Schachturnier in Hasting.

In Hastings hat das internationale Schachturnier seinen Anfang genommen... In Hastings hat das internationale Schachturnier seinen Anfang genommen...

Die Fußballer lieben ihren Fußball mehr als andere Sportarten... Die Fußballer lieben ihren Fußball mehr als andere Sportarten... Die Fußballer lieben ihren Fußball mehr als andere Sportarten...

Befanntmachungen

der Turn- und Sportvereine

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

(Schluß des sportlichen Teils.)

Bekanntmachungen

der Turn- und Sportvereine

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen... Abnahme in dieser Rubrik zu ermöglichen...

Ueber die „Deutschheit“ des Fußballsports

Von Dr. Ernst Fuhr.

Immer wieder findet man in Unterhaltungen, in Zeitungsartikeln und Zeitfestschriftendruckungen... Immer wieder findet man in Unterhaltungen, in Zeitungsartikeln und Zeitfestschriftendruckungen...

Wir wollen nicht lange die philosophischen Reflexionen... Wir wollen nicht lange die philosophischen Reflexionen... Wir wollen nicht lange die philosophischen Reflexionen...

Wenn die Fußballspieler doch nur folgerichtig wären!... Wenn die Fußballspieler doch nur folgerichtig wären!... Wenn die Fußballspieler doch nur folgerichtig wären!

Internationales Bogenschießen in Berlin.



Der jugoslawische Meister Dieber mußte bei seinem Kampf gegen den Hamburger Wald mehrere Male zu Boden, bevor er in der vierten Runde die Waffen niederlegte.

Der Untergang des holländischen Personendampfers „Drania“

bei der Einfahrt in den portugiesischen Hafen Beja... bei der Einfahrt in den portugiesischen Hafen Beja...

2 Stunden Fliegen

im Vermorschen für 5 Mark.

Der bisher jüngste allererlebte Flugtag der englischen Gesellschaft... Der bisher jüngste allererlebte Flugtag der englischen Gesellschaft... Der bisher jüngste allererlebte Flugtag der englischen Gesellschaft...

Humor des Auslandes.



„Wenn die Richter sich doch einmal darüber klar würden, was für einen schweren Versuch man hat...“

Kleine Tageschronik

Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer...

Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger...

Neumünster nagelt sein Stadtwappen... Neumünster nagelt sein Stadtwappen... Neumünster nagelt sein Stadtwappen...

Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer...

Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger...

Neumünster nagelt sein Stadtwappen... Neumünster nagelt sein Stadtwappen... Neumünster nagelt sein Stadtwappen...

Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer... Der Christbaum für den Führer...

Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger... Hannover kauft den Schwertrüger...

Bücher



Das erste Buch - das Bilderbuch.



Das Märchenbuch.



Die Schwarte: Donnerwetter! Ganz groß!!



Das Stratzbuch, „1 Mk gefällig!“



Das Kochbuch: „3 Eier und einen Scheiß Liebe hinein! Das soll mal nicht schmecken!“



Der Reiseleiter: Links herum, Ausgeschlossen! Rechts muß ich mich halten!“



Das Buch der Bücher

Schulbücher: „Nun mach' ich aber bald einen Punkt!“

Das jetzt wohl am meisten gelesene Buch



Das Schreckbuch



Das Sparkassenbuch



Der Roman: „Ob sie sich denn noch kriegen?“



Das Doktorbuch: „s werden doch nicht etwa die Nieren sein?“



Das Photoalbum

Kay Meibohm



Der Winter und die Gesundheit des Kindes

Ein paar Worte an ängstliche Mütter.

Ängstliche Mütter fürchten den Winter, weil sie glauben, das Kind sei im Winter mehr der Krankheit ausgesetzt als im Sommer. Der allem fürchten die Eltern den Frost.

Kindern müssen beim Waden in wollene Schläpper tragen, sonst kann durch den Zutritt einmal eisiger Windes ein Krampf eintreten. Es ist in Waden getrockneten wollenen Strümpfen, die bis zum Hüftknöchel reichen. Hier kann in die Zwielen überhaupt keine Feuchtigkeit eindringen, was bei Strümpfen und Schläppern nicht der Fall ist. Wenn das Kind bei der Bettwärme noch Waden trägt, kann es sich kaum erhitzen.

Es ist wichtig abgeklärte Luft. In auch im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Durchführung sehr gut. Die ideale Kopfbedeckung für die Kälte ist und bleibt die wolle Stoffhaube, die auch über die Ohren gezogen werden kann.

Jede Art Winterkost ist empfehlenswert. Kindern mit empfindlichen Mägen muß man allerdings vor dem Schlüsselmoment die Kälte meiden. Die Wädung soll halt geben, darf aber nicht so fest um das Bein herumgeringelt, daß sie das Bein abkühlt. Schlüsselmoment muß dem Kind dringlichst eingeprägt werden, daß es sich nicht auf unbedeutende Geiseln lassen darf.

Erfrüher als eine Ernährung, die meistens überflüssig wird, sind die Kränkheiten, die daraus entstehen, daß die Winterkost am an Schlingen und über an Stimmungen ist. Die sog. Stimmungsfehler treffen gerade das Kindesalter schwer. Wenn erfrüht ist (erst im Frühjahr) daran, daß die Kinder schlapp und appetitlos werden. Nach neueren Untersuchungen sind gute Konzentren noch ausreichend. Wichtig ist, daß man den Kindern bei der Zubereitung der Nahrung, Speis, Drogen und Zitronensaft helfen läßt, kann leicht über die Zeit hinweg, rechtliche Kinder bedürfen neben erhöhter Zehntelgabe auch unbedingte Zehntelgabe. Eine Ernährung, die den besonderen Bedürfnissen des Winterkindes das Kind ins Freie. Keine Medizin, auch keine künstliche Höfenkammer vermag das Zusammenwirken von Luft und Feuchtigkeit zu ersetzen. Das Kind hat im Winter die einzige Möglichkeit, wirklich frische Luft zu schnappen, wenn ein Schneefall die Luft gereinigt hat.

Die ungenügende Versorgung des jugendlichen Körpers mit Vitaminstoffen und Vitaminen führt in Verbindung mit dem fundamentalen Eizen über Säuren und Säurearbeiten dazu, daß im Winter die Salzung (Säure) wird. Die aufmerksame Mutter sorgt durch Vitaminpräparate für einen ausreichenden Vorrat an Vitaminen, die im Winter besonders wichtig sind. (Vitamin B, Vitamin C, Vitamin D, Vitamin E, Vitamin K, Vitamin P, Vitamin Q, Vitamin R, Vitamin S, Vitamin T, Vitamin U, Vitamin V, Vitamin W, Vitamin X, Vitamin Y, Vitamin Z, Vitamin AA, Vitamin AB, Vitamin AC, Vitamin AD, Vitamin AE, Vitamin AF, Vitamin AG, Vitamin AH, Vitamin AI, Vitamin AJ, Vitamin AK, Vitamin AL, Vitamin AM, Vitamin AN, Vitamin AO, Vitamin AP, Vitamin AQ, Vitamin AR, Vitamin AS, Vitamin AT, Vitamin AU, Vitamin AV, Vitamin AW, Vitamin AX, Vitamin AY, Vitamin AZ, Vitamin BA, Vitamin BB, Vitamin BC, Vitamin BD, Vitamin BE, Vitamin BF, Vitamin BG, Vitamin BH, Vitamin BI, Vitamin BJ, Vitamin BK, Vitamin BL, Vitamin BM, Vitamin BN, Vitamin BO, Vitamin BP, Vitamin BQ, Vitamin BR, Vitamin BS, Vitamin BT, Vitamin BU, Vitamin BV, Vitamin BW, Vitamin BX, Vitamin BY, Vitamin BZ, Vitamin CA, Vitamin CB, Vitamin CC, Vitamin CD, Vitamin CE, Vitamin CF, Vitamin CG, Vitamin CH, Vitamin CI, Vitamin CJ, Vitamin CK, Vitamin CL, Vitamin CM, Vitamin CN, Vitamin CO, Vitamin CP, Vitamin CQ, Vitamin CR, Vitamin CS, Vitamin CT, Vitamin CU, Vitamin CV, Vitamin CW, Vitamin CX, Vitamin CY, Vitamin CZ, Vitamin DA, Vitamin DB, Vitamin DC, Vitamin DD, Vitamin DE, Vitamin DF, Vitamin DG, Vitamin DH, Vitamin DI, Vitamin DJ, Vitamin DK, Vitamin DL, Vitamin DM, Vitamin DN, Vitamin DO, Vitamin DP, Vitamin DQ, Vitamin DR, Vitamin DS, Vitamin DT, Vitamin DU, Vitamin DV, Vitamin DW, Vitamin DX, Vitamin DY, Vitamin DZ, Vitamin EA, Vitamin EB, Vitamin EC, Vitamin ED, Vitamin EE, Vitamin EF, Vitamin EG, Vitamin EH, Vitamin EI, Vitamin EJ, Vitamin EK, Vitamin EL, Vitamin EM, Vitamin EN, Vitamin EO, Vitamin EP, Vitamin EQ, Vitamin ER, Vitamin ES, Vitamin ET, Vitamin EU, Vitamin EV, Vitamin EW, Vitamin EX, Vitamin EY, Vitamin EZ, Vitamin FA, Vitamin FB, Vitamin FC, Vitamin FD, Vitamin FE, Vitamin FF, Vitamin FG, Vitamin FH, Vitamin FI, Vitamin FJ, Vitamin FK, Vitamin FL, Vitamin FM, Vitamin FN, Vitamin FO, Vitamin FP, Vitamin FQ, Vitamin FR, Vitamin FS, Vitamin FT, Vitamin FU, Vitamin FV, Vitamin FW, Vitamin FX, Vitamin FY, Vitamin FZ, Vitamin GA, Vitamin GB, Vitamin GC, Vitamin GD, Vitamin GE, Vitamin GF, Vitamin GG, Vitamin GH, Vitamin GI, Vitamin GJ, Vitamin GK, Vitamin GL, Vitamin GM, Vitamin GN, Vitamin GO, Vitamin GP, Vitamin GQ, Vitamin GR, Vitamin GS, Vitamin GT, Vitamin GU, Vitamin GV, Vitamin GW, Vitamin GX, Vitamin GY, Vitamin GZ, Vitamin HA, Vitamin HB, Vitamin HC, Vitamin HD, Vitamin HE, Vitamin HF, Vitamin HG, Vitamin HH, Vitamin HI, Vitamin HJ, Vitamin HK, Vitamin HL, Vitamin HM, Vitamin HN, Vitamin HO, Vitamin HP, Vitamin HQ, Vitamin HR, Vitamin HS, Vitamin HT, Vitamin HU, Vitamin HV, Vitamin HW, Vitamin HX, Vitamin HY, Vitamin HZ, Vitamin IA, Vitamin IB, Vitamin IC, Vitamin ID, Vitamin IE, Vitamin IF, Vitamin IG, Vitamin IH, Vitamin II, Vitamin IJ, Vitamin IK, Vitamin IL, Vitamin IM, Vitamin IN, Vitamin IO, Vitamin IP, Vitamin IQ, Vitamin IR, Vitamin IS, Vitamin IT, Vitamin IU, Vitamin IV, Vitamin IW, Vitamin IX, Vitamin IY, Vitamin IZ, Vitamin JA, Vitamin JB, Vitamin JC, Vitamin JD, Vitamin JE, Vitamin JF, Vitamin JG, Vitamin JH, Vitamin JI, Vitamin JJ, Vitamin JK, Vitamin JL, Vitamin JM, Vitamin JN, Vitamin JO, Vitamin JP, Vitamin JQ, Vitamin JR, Vitamin JS, Vitamin JT, Vitamin JU, Vitamin JV, Vitamin JW, Vitamin JX, Vitamin JY, Vitamin JZ, Vitamin KA, Vitamin KB, Vitamin KC, Vitamin KD, Vitamin KE, Vitamin KF, Vitamin KG, Vitamin KH, Vitamin KI, Vitamin KJ, Vitamin KK, Vitamin KL, Vitamin KM, Vitamin KN, Vitamin KO, Vitamin KP, Vitamin KQ, Vitamin KR, Vitamin KS, Vitamin KT, Vitamin KU, Vitamin KV, Vitamin KW, Vitamin KX, Vitamin KY, Vitamin KZ, Vitamin LA, Vitamin LB, Vitamin LC, Vitamin LD, Vitamin LE, Vitamin LF, Vitamin LG, Vitamin LH, Vitamin LI, Vitamin LJ, Vitamin LK, Vitamin LL, Vitamin LM, Vitamin LN, Vitamin LO, Vitamin LP, Vitamin LQ, Vitamin LR, Vitamin LS, Vitamin LT, Vitamin LU, Vitamin LV, Vitamin LW, Vitamin LX, Vitamin LY, Vitamin LZ, Vitamin MA, Vitamin MB, Vitamin MC, Vitamin MD, Vitamin ME, Vitamin MF, Vitamin MG, Vitamin MH, Vitamin MI, Vitamin MJ, Vitamin MK, Vitamin ML, Vitamin MM, Vitamin MN, Vitamin MO, Vitamin MP, Vitamin MQ, Vitamin MR, Vitamin MS, Vitamin MT, Vitamin MU, Vitamin MV, Vitamin MW, Vitamin MX, Vitamin MY, Vitamin MZ, Vitamin NA, Vitamin NB, Vitamin NC, Vitamin ND, Vitamin NE, Vitamin NF, Vitamin NG, Vitamin NH, Vitamin NI, Vitamin NJ, Vitamin NK, Vitamin NL, Vitamin NM, Vitamin NN, Vitamin NO, Vitamin NP, Vitamin NQ, Vitamin NR, Vitamin NS, Vitamin NT, Vitamin NU, Vitamin NV, Vitamin NW, Vitamin NX, Vitamin NY, Vitamin NZ, Vitamin OA, Vitamin OB, Vitamin OC, Vitamin OD, Vitamin OE, Vitamin OF, Vitamin OG, Vitamin OH, Vitamin OI, Vitamin OJ, Vitamin OK, Vitamin OL, Vitamin OM, Vitamin ON, Vitamin OO, Vitamin OP, Vitamin OQ, Vitamin OR, Vitamin OS, Vitamin OT, Vitamin OU, Vitamin OV, Vitamin OW, Vitamin OX, Vitamin OY, Vitamin OZ, Vitamin PA, Vitamin PB, Vitamin PC, Vitamin PD, Vitamin PE, Vitamin PF, Vitamin PG, Vitamin PH, Vitamin PI, Vitamin PJ, Vitamin PK, Vitamin PL, Vitamin PM, Vitamin PN, Vitamin PO, Vitamin PP, Vitamin PQ, Vitamin PR, Vitamin PS, Vitamin PT, Vitamin PU, Vitamin PV, Vitamin PW, Vitamin PX, Vitamin PY, Vitamin PZ, Vitamin QA, Vitamin QB, Vitamin QC, Vitamin QD, Vitamin QE, Vitamin QF, Vitamin QG, Vitamin QH, Vitamin QI, Vitamin QJ, Vitamin QK, Vitamin QL, Vitamin QM, Vitamin QN, Vitamin QO, Vitamin QP, Vitamin QQ, Vitamin QR, Vitamin QS, Vitamin QT, Vitamin QU, Vitamin QV, Vitamin QW, Vitamin QX, Vitamin QY, Vitamin QZ, Vitamin RA, Vitamin RB, Vitamin RC, Vitamin RD, Vitamin RE, Vitamin RF, Vitamin RG, Vitamin RH, Vitamin RI, Vitamin RJ, Vitamin RK, Vitamin RL, Vitamin RM, Vitamin RN, Vitamin RO, Vitamin RP, Vitamin RQ, Vitamin RR, Vitamin RS, Vitamin RT, Vitamin RU, Vitamin RV, Vitamin RW, Vitamin RX, Vitamin RY, Vitamin RZ, Vitamin SA, Vitamin SB, Vitamin SC, Vitamin SD, Vitamin SE, Vitamin SF, Vitamin SG, Vitamin SH, Vitamin SI, Vitamin SJ, Vitamin SK, Vitamin SL, Vitamin SM, Vitamin SN, Vitamin SO, Vitamin SP, Vitamin SQ, Vitamin SR, Vitamin SS, Vitamin ST, Vitamin SU, Vitamin SV, Vitamin SW, Vitamin SX, Vitamin SY, Vitamin SZ, Vitamin TA, Vitamin TB, Vitamin TC, Vitamin TD, Vitamin TE, Vitamin TF, Vitamin TG, Vitamin TH, Vitamin TI, Vitamin TJ, Vitamin TK, Vitamin TL, Vitamin TM, Vitamin TN, Vitamin TO, Vitamin TP, Vitamin TQ, Vitamin TR, Vitamin TS, Vitamin TT, Vitamin TU, Vitamin TV, Vitamin TW, Vitamin TX, Vitamin TY, Vitamin TZ, Vitamin UA, Vitamin UB, Vitamin UC, Vitamin UD, Vitamin UE, Vitamin UF, Vitamin UG, Vitamin UH, Vitamin UI, Vitamin UJ, Vitamin UK, Vitamin UL, Vitamin UM, Vitamin UN, Vitamin UO, Vitamin UP, Vitamin UQ, Vitamin UR, Vitamin US, Vitamin UT, Vitamin UY, Vitamin UZ, Vitamin VA, Vitamin VB, Vitamin VC, Vitamin VD, Vitamin VE, Vitamin VF, Vitamin VG, Vitamin VH, Vitamin VI, Vitamin VJ, Vitamin VK, Vitamin VL, Vitamin VM, Vitamin VN, Vitamin VO, Vitamin VP, Vitamin VQ, Vitamin VR, Vitamin VS, Vitamin VT, Vitamin VU, Vitamin VV, Vitamin VW, Vitamin VX, Vitamin VY, Vitamin VZ, Vitamin WA, Vitamin WB, Vitamin WC, Vitamin WD, Vitamin WE, Vitamin WF, Vitamin WG, Vitamin WH, Vitamin WI, Vitamin WJ, Vitamin WK, Vitamin WL, Vitamin WM, Vitamin WN, Vitamin WO, Vitamin WP, Vitamin WQ, Vitamin WR, Vitamin WS, Vitamin WT, Vitamin WU, Vitamin WV, Vitamin WW, Vitamin WX, Vitamin WY, Vitamin WZ, Vitamin XA, Vitamin XB, Vitamin XC, Vitamin XD, Vitamin XE, Vitamin XF, Vitamin XG, Vitamin XH, Vitamin XI, Vitamin XJ, Vitamin XK, Vitamin XL, Vitamin XM, Vitamin XN, Vitamin XO, Vitamin XP, Vitamin XQ, Vitamin XR, Vitamin XS, Vitamin XT, Vitamin XU, Vitamin XV, Vitamin XW, Vitamin XX, Vitamin XY, Vitamin XZ, Vitamin YA, Vitamin YB, Vitamin YC, Vitamin YD, Vitamin YE, Vitamin YF, Vitamin YG, Vitamin YH, Vitamin YI, Vitamin YJ, Vitamin YK, Vitamin YL, Vitamin YM, Vitamin YN, Vitamin YO, Vitamin YP, Vitamin YQ, Vitamin YR, Vitamin YS, Vitamin YT, Vitamin YU, Vitamin YV, Vitamin YW, Vitamin YX, Vitamin YY, Vitamin YZ, Vitamin ZA, Vitamin ZB, Vitamin ZC, Vitamin ZD, Vitamin ZE, Vitamin ZF, Vitamin ZG, Vitamin ZH, Vitamin ZI, Vitamin ZJ, Vitamin ZK, Vitamin ZL, Vitamin ZM, Vitamin ZN, Vitamin ZO, Vitamin ZP, Vitamin ZQ, Vitamin ZR, Vitamin ZS, Vitamin ZT, Vitamin ZU, Vitamin ZV, Vitamin ZW, Vitamin ZX, Vitamin ZY, Vitamin ZZ).

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Vorhitzige Mütter verleben den Wintermonat mit einem Selbstmitleid, das nicht in den Augen der Kinder hineinragt, die sofort Luft abspüren. An geeigneten Stellen kann er dann unbedenklich geöffnet werden. Ein alter Rumpf möglicher Mütter und Kinder, die im Winter leben, ist es nicht, sondern es ist, wenn sie ihren Körper nicht so sehr einwickeln, daß das Haar feil noch wärmt, und wenn nicht ein Frost herauf, daß die Ohren erfrieren, lasse man sie ruhig ohne Kopfbedeckung hinaus. Der Kopf hat die

Dort berührt immer Stimmung, dort berührt die Hände kalte Luft, die mit ihren spärlichen Augen den Menschen den Kopf herunter drücken und den Kopf erheben als Krone der Erde — und es gibt eine Lösung, die durch die Begleitumstände, vertreten durch Herrn Zopfmeister und Frau, zum fröhlichen Ende führt. Das bemerkenswerte daran, die schlagkräftigen Dialoge, lassen den Film von Anfang an gefallen. Eine Hand als Wirtin ruhiger der Gegenwart, die bei dem fröhlichen Augen des übrigen tun. Fred Jennings vertritt als effizienter, vertriebler Kellnermeister großes künstlerisches Können, ihn gegenüber kommt Frau von Gorb als Euband nicht zur Wirkung. Die beiden fröhlichen Augen des übrigen tun.

Der langweilige Film ist im Winter nicht die Kränkungen anfällig. Richtige Abkühlung heißt vor allem Gewöhnung der Haut an die Luft durch Luftbäder, bei genügender Zimmerwärme im Freien, sonst im Zimmer, wodurch sich das Kind an die kalte Luft gewöhnt. Man darf mit der Abkühlung allerdings nicht erst beim ersten Schnee beginnen, sondern bei Winteranfang will sie bereits erreicht sein.

Wichtige Vorzüge ist die Luftfeuchtigkeit.

Es ist sehr wichtig, daß die Kinder die kalte Luft nicht unmittelbar in die Luftröhre bekommen. Im Winter müssen sie mehr als sonst zur Atemreinigung bei geschlossenem Mund angehalten werden. Kälte im Mund trotz alter Ermahnungen immer wieder durch den Mund, und beobachtet man, daß es auch mit geöffnetem Munde schluckt, dann liegt irgendein Nervenhindernis vor. Entwehrt ist die Nase durch Abströmung von Sekret oder vergrößerte Mandeln verstopft die Luftröhre.

Wichtig empfindlich sind die Nimmorgane der im Winter geborenen Kinder.

Industrie - Handel - Börse

Milliardendefizit der französischen Eisenbahnen.

Die Einnahmen der französischen Eisenbahnen sind in letzter Zeit auf einen neuen Tiefstand gesunken, ein Beweis, daß die eingeleitete Sanierungsaktion wenig wirksam gewesen ist. Die Einnahmeverluste weisen zuletzt gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 11 v. H. auf, während im Vorjahr die Abnahme im Durchschnitt 4,5 betragen hat. Der Fehlbetrag der französischen Eisenbahngesellschaften, der vom Schatzamt zu decken ist, wird für das Eisenbahnbudget 1935 auf 2000 Millionen Frank veranschlagt, das ist um 457 Mill. weniger, als für das laufende Jahr. Zusammen mit den Fehlbeträgen der letzten Jahre wird der Passivsaldo des Fonds Commune der französischen Eisenbahnen am Ende des Jahres 1934 auf 11,5 Milliarden Frank betragen. Hiervon wurden 2,27 Milliarden durch direkte Zuschüsse des Schatzamtes gedeckt, der Rest von 15 Milliarden durch Emission von Eisenbahnobligationen, deren Zinsen durch den Staat besorgt wird. Der Fehlbetrag wird durch die Eisenbahngesellschaften ihre Anleihen zu hohen Zinssätzen begeben müssen. Noch jetzt stellt sich die Verminderung der französischen Eisenbahngesellschaften etwa 6 v. H. Die in einzelnen Departements zwecks Zusammenfassung des Eisenbahnverkehrs mit dem Wasser- und Automobiltransport abgeschlossenen Abkommen wurden bisher von der Regierung nicht ratifiziert.

Vorfälle

Handelsabkommen Deutschland-Rumänien. Die Verhandlungen des mit dem Ablauf des 15. Dezembers 1934 außer Kraft getretenen vorläufigen Handelsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und Rumänien vom 18. Juni 1930 mit dem Zusatzprotokoll vom 12. Dezember 1931 sind am 14. Dezember 1934 in Bukarest abschließlich verhandelt worden.

Berliner Börse vom 26. Dezember.

Tendenz: Aktien unruhig, Spezialrenten fest. Die Freitag-Börse eröffnete in nicht ganz einheitlicher, aber abwärts tendierender Haltung. Am Montanmarkt waren die wenigen schwächeren Papiere bereits in der ersten Viertelstunde wieder erholt. Brannkohlentaktien waren bei geringem Umsatz etwa 1/2 v. H. Parben gestiegen, etwa 1/2 Prozent über Vorkesselschluß ein, bröckelten aber später wieder leicht ab. Engländer-Brauerer verloren 1 1/2 Prozent. Reichsbankaktien waren angeboten und unter 200, 200 bis 205, 205 bis 210, 210 bis 215, 215 bis 220, 220 bis 225, 225 bis 230, 230 bis 235, 235 bis 240, 240 bis 245, 245 bis 250, 250 bis 255, 255 bis 260, 260 bis 265, 265 bis 270, 270 bis 275, 275 bis 280, 280 bis 285, 285 bis 290, 290 bis 295, 295 bis 300, 300 bis 305, 305 bis 310, 310 bis 315, 315 bis 320, 320 bis 325, 325 bis 330, 330 bis 335, 335 bis 340, 340 bis 345, 345 bis 350, 350 bis 355, 355 bis 360, 360 bis 365, 365 bis 370, 370 bis 375, 375 bis 380, 380 bis 385, 385 bis 390, 390 bis 395, 395 bis 400, 400 bis 405, 405 bis 410, 410 bis 415, 415 bis 420, 420 bis 425, 425 bis 430, 430 bis 435, 435 bis 440, 440 bis 445, 445 bis 450, 450 bis 455, 455 bis 460, 460 bis 465, 465 bis 470, 470 bis 475, 475 bis 480, 480 bis 485, 485 bis 490, 490 bis 495, 495 bis 500, 500 bis 505, 505 bis 510, 510 bis 515, 515 bis 520, 520 bis 525, 525 bis 530, 530 bis 535, 535 bis 540, 540 bis 545, 545 bis 550, 550 bis 555, 555 bis 560, 560 bis 565, 565 bis 570, 570 bis 575, 575 bis 580, 580 bis 585, 585 bis 590, 590 bis 595, 595 bis 600, 600 bis 605, 605 bis 610, 610 bis 615, 615 bis 620, 620 bis 625, 625 bis 630, 630 bis 635, 635 bis 640, 640 bis 645, 645 bis 650, 650 bis 655, 655 bis 660, 660 bis 665, 665 bis 670, 670 bis 675, 675 bis 680, 680 bis 685, 685 bis 690, 690 bis 695, 695 bis 700, 700 bis 705, 705 bis 710, 710 bis 715, 715 bis 720, 720 bis 725, 725 bis 730, 730 bis 735, 735 bis 740, 740 bis 745, 745 bis 750, 750 bis 755, 755 bis 760, 760 bis 765, 765 bis 770, 770 bis 775, 775 bis 780, 780 bis 785, 785 bis 790, 790 bis 795, 795 bis 800, 800 bis 805, 805 bis 810, 810 bis 815, 815 bis 820, 820 bis 825, 825 bis 830, 830 bis 835, 835 bis 840, 840 bis 845, 845 bis 850, 850 bis 855, 855 bis 860, 860 bis 865, 865 bis 870, 870 bis 875, 875 bis 880, 880 bis 885, 885 bis 890, 890 bis 895, 895 bis 900, 900 bis 905, 905 bis 910, 910 bis 915, 915 bis 920, 920 bis 925, 925 bis 930, 930 bis 935, 935 bis 940, 940 bis 945, 945 bis 950, 950 bis 955, 955 bis 960, 960 bis 965, 965 bis 970, 970 bis 975, 975 bis 980, 980 bis 985, 985 bis 990, 990 bis 995, 995 bis 1000, 1000 bis 1005, 1005 bis 1010, 1010 bis 1015, 1015 bis 1020, 1020 bis 1025, 1025 bis 1030, 1030 bis 1035, 1035 bis 1040, 1040 bis 1045, 1045 bis 1050, 1050 bis 1055, 1055 bis 1060, 1060 bis 1065, 1065 bis 1070, 1070 bis 1075, 1075 bis 1080, 1080 bis 1085, 1085 bis 1090, 1090 bis 1095, 1095 bis 1100, 1100 bis 1105, 1105 bis 1110, 1110 bis 1115, 1115 bis 1120, 1120 bis 1125, 1125 bis 1130, 1130 bis 1135, 1135 bis 1140, 1140 bis 1145, 1145 bis 1150, 1150 bis 1155, 1155 bis 1160, 1160 bis 1165, 1165 bis 1170, 1170 bis 1175, 1175 bis 1180, 1180 bis 1185, 1185 bis 1190, 1190 bis 1195, 1195 bis 1200, 1200 bis 1205, 1205 bis 1210, 1210 bis 1215, 1215 bis 1220, 1220 bis 1225, 1225 bis 1230, 1230 bis 1235, 1235 bis 1240, 1240 bis 1245, 1245 bis 1250, 1250 bis 1255, 1255 bis 1260, 1260 bis 1265, 1265 bis 1270, 1270 bis 1275, 1275 bis 1280, 1280 bis 1285, 1285 bis 1290, 1290 bis 1295, 1295 bis 1300, 1300 bis 1305, 1305 bis 1310, 1310 bis 1315, 1315 bis 1320, 1320 bis 1325, 1325 bis 1330, 1330 bis 1335, 1335 bis 1340, 1340 bis 13

Nr. 52 · 1934

31. Dezember

Mitteldeutsche Industrielle Zeitung

Beilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Freyburg a. U.: Malerischer Winkel an der Stadtkirche.

Deutsche Bilder=Woche

Rechts oben:

Von der großen Rechts- kundgebung im Berliner Sportpalast,

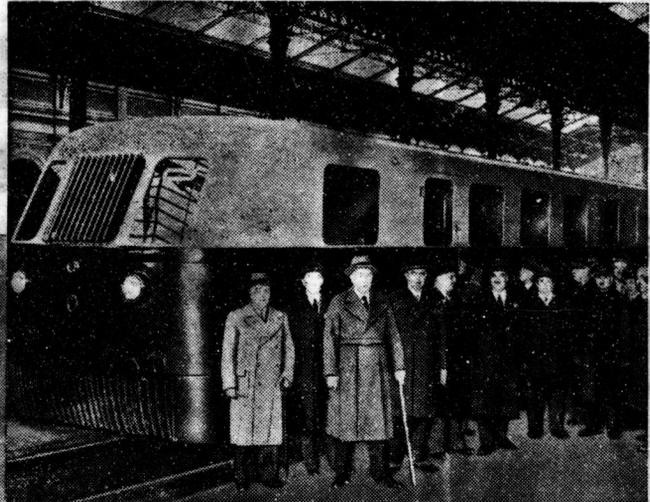
die gemeinsam von der NS-Kultur-
gemeinde und dem Bund National-
sozialistischer Deutscher Juristen veran-
staltet wurde (von rechts nach links):
Reichsgeschäftsführer des NSDAP, Dr.
Heuber, Reichsleiter Rosenberg, Reichs-
leiter der NS-Kulturgemeinde Dr.
Stang, Stabsleiter Urban, Gauführer
Dr. Römer.



Mitte rechts:

Budapest—Wien in 3 Stunden

Der Schienen-Autobus, der zwischen
Budapest und Wien jetzt in Dienst ge-
stellt wurde, braucht für seine erste
Fahrt nur drei Stunden.



Der glückbringende schwarze Mann,
der Schornsteinfeger, spricht seine Neujahrswünsche ins Mikrofon, und das Glücks-
schweinchen quiekt dazu.



Geschäftsführer des Reichsstandes
der Deutschen Industrie
ist Dr. Karl Gust geworden, der bis zur Über-
leitung des Reichsstandes in die Reichsgruppe
„Industrie“ interimistisch auf diesen Posten
berufen wurde.

Rechts:

Die Beifegung der Opfer von Langwedel

Der Trauerzug, der die Toten des Autobus-
unglücks von Langwedel zu Grabe geleitete,
in den Straßen der Stadt Stade, der Heimat
der unglücklichen Opfer.



Unten:

Die ersten Saarabstimmungsberechtigten aus Übersee in Deutschland

Mit dem Motorschiff „Monte Olivia“ der Ham-
burg-Süd traf die erste größere Gruppe ab-
stimmungsberechtigter Saardeutscher aus Über-
see in Hamburg ein. Es handelt sich um 32
Männer und Frauen aus Argentinien, Chile,
Brasilien und Uruguay, die ihr Abstimmungs-
recht in der alten Heimat ausüben wollen.



Eine neue Schiller-Statuette,
deren ausdrucksvolle Eigenart von dem Bild-
hauer Prof. Hugo Bederer geschaffen wurde.



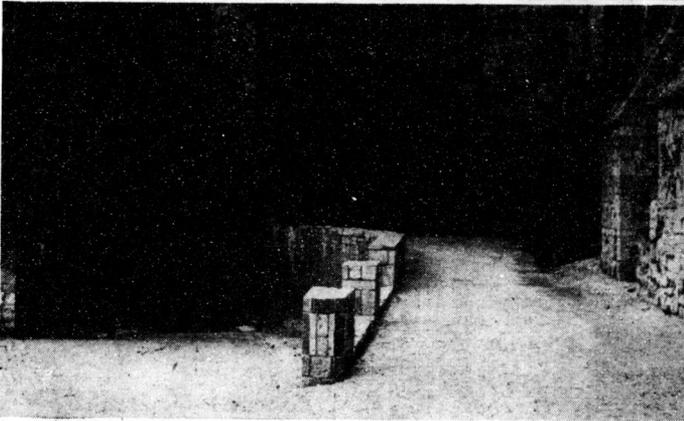
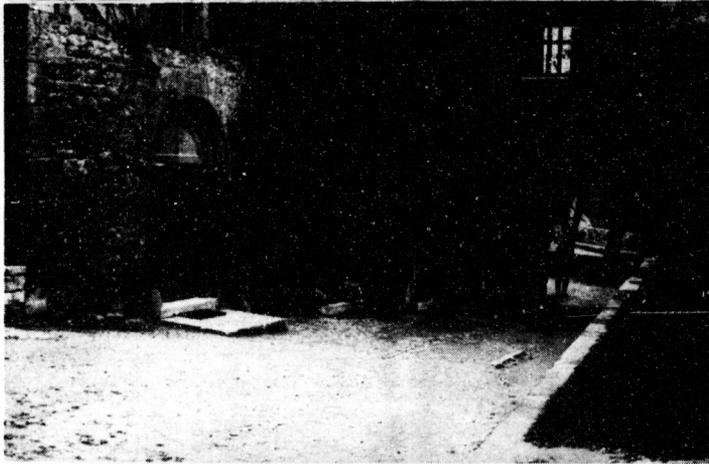
Links:

Der Führer dankt den Frauen der Polizeioffiziere

An der großen Sammelaktion, die die Polizei
zugunsten des Winterhilfswerks durchgeführt
hat, beteiligten sich auch die Frauen der
Polizeioffiziere. Hierbei drangen sie auch
bis in die Reichskanzlei vor, wo der Führer
der Gattin des Polizeigenerals Wette und
den übrigen Damen für ihre ausopfernde
Tätigkeit dankte. (Ganz rechts: Frau Da-
fuege, die Gattin des Generals der Landes-
polizei.)

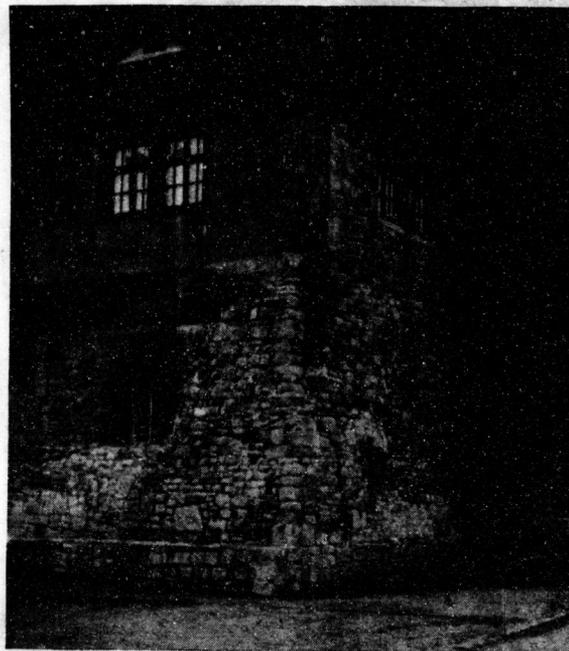


Photo: Arnold, Feenburg.



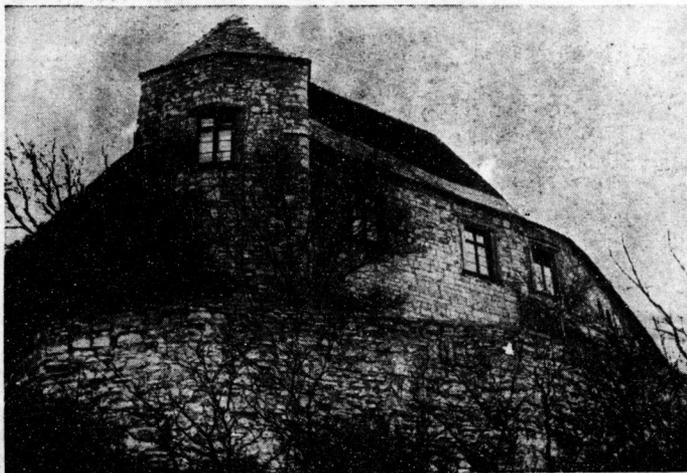
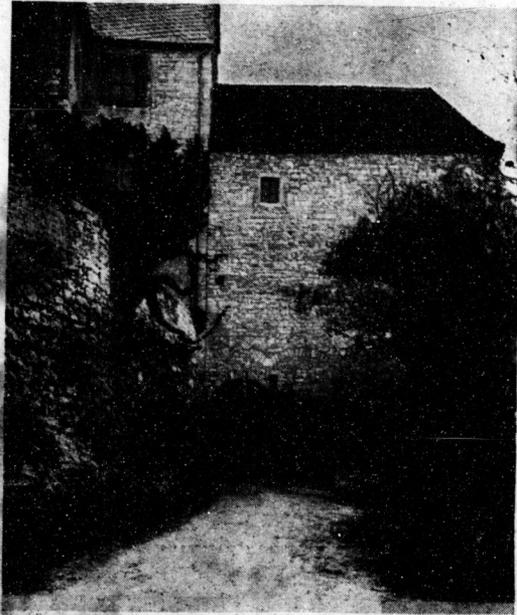
Um die einstige Feste, die im 11. Jahrhundert vom Landgraf Ludwig von Thüringen (dem Springer) nach den Plänen der Wartburg erbaut wurde, spielen unendlich viele Sagen. Am bekanntesten dürften die Sagen um den „Eisernen

Dam
ufl.
Wiel
burg
Dau



Die Neuenburg

Hoch oben über dem steilsten Anstruttal,
bei dem romantischen Städtchen Freyburg,
thront weithin sichtbar die alte Neuenburg



b. Freyburg.

ndert
(dem
erbaut
in be-
jernen

Landgrafen" Ludwig IV. (Ebelader, Lebendige Mauer
usw.) aus den Sammlungen der Gebr. Grimm sein.
★ Viel üppige und reiche Hofhaltungen hat die Neuen-
burg gesehen und verdankt diesen manche schöne
Bauartigkeit, z. B. die weithin berühmte Doppelpelle.



Bilder aus aller Welt

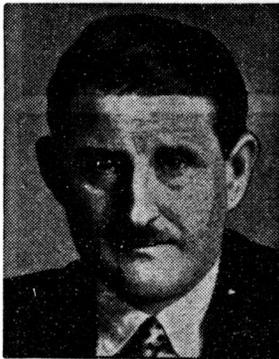
Unten: Mussolini
proklamiert die 93. Provinz Italiens
In der Stadt Vittoria, die auf dem Gelände
der Pontinischen Sümpfe geschaffen wurde,
proklamierte Mussolini das den Sümpfen
abgerungene Aderland als Provinz Vittoria,
Italiens 93. Provinz.



König Gustaf
besichtigt die schwedische Saartruppe
Vor dem Abtransport des schwedischen
Truppenkontingents, das als Polizeitruppe
während der Abstimmungszeit im Saar-
gebiet eingesetzt wird, besichtigte König
Gustaf von Schweden in Begleitung seines
Entels — des Erbprinzen Gustaf Adolf
(rechts hinter dem König) — die für dieses
Kommando bestimmten Mannschaften.

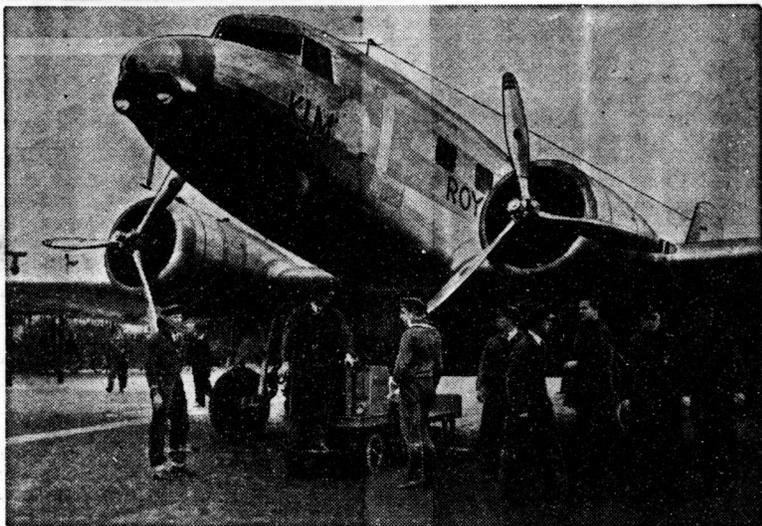
Unten:
Hollands stolzestes Flugzeug
verunglückt

Das holländische Großflugzeug „Uwer“, das
durch seinen zweiten Platz im Luftrennen
London—Melbourne berühmt geworden ist,
ist während des Weihnachtsfluges von
Holland nach Niederländisch-Indien in der
Syrischen Wüste abgestürzt und verbrannt.
Die viertöpfige Besatzung und die drei Flug-
gäste sind hierbei ums Leben gekommen.



Der Leiter der Saarpolizei
zurückgetreten

Der Leiter der saarländischen Polizei, der
Engländer Hemsten, hat dem Präsidenten
der Regierungskommission sein Rücktritts-
gesuch eingereicht, das sofort aneuhmigt
wurde. Sein Rücktritt dürfte auf den
Zwischenfall zurückzuführen sein, der durch
das undisciplinierte Verhalten eines an-
getrunkenen englischen Polizeioffiziers in
Saarbrücken heraufbeschoren wurde.

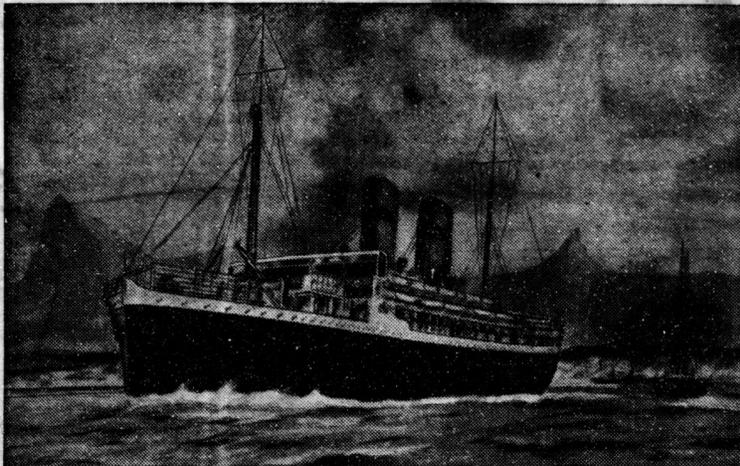




Zu Ehren der verunglückten russischen Stratosphärenflieger, die bei ihrem Aufstieg am 30. Januar d. J. die Weltrekordehöhe von 22 000 Meter erreichten, bei ihrem Sturz über den Tod fanden, hat die russische Postverwaltung Briefmarken in drei Werten geschaffen. Jede Marke trägt das Bild eines der drei Flieger, die Marke zu 5 Kopeten das von Ufikin, die zu 10 Kopeten das von Wassento und die zu 20 Kopeten das von Fedoseenko.



Wieder Fremde im Saargebiet
Die Ankunft der ersten englischen Truppen, die für die Abstimmungszeit ins Saargebiet gelegt werden, in Saarbrücken.



Links:
Holländischer Überseedampfer gesunken
Der holländische Überseedampfer „Orania“, der auf dem Wege von Südamerika nach der Heimat war, wurde auf der See des portugiesischen Hafens Beigoes von einem anderen Dampfer gerammt. Obwohl das Schiff schnell sank, konnten Fahrgäste und Besatzung gerettet werden.

Rechts:
Die Preisverteilung an die Sieger im Europarundflug 1934
wurde in Warschau in feierlicher Weise vorgenommen. Auch einige der deutschen Preissträger waren zugegen. Die Aufnahme zeigt (von rechts nach links) den Führer der deutschen Mannschaft, Osterkamp, der den Preis des Stadtpräsidenten von Warschau und des Polnischen Aeroclubs erhielt, Hauptmann Seidemann (Deutschland), der durch den Preis des polnischen Außenministers, des Polnischen Städteverbandes und den der Stadt Köln ausgezeichnet wurde, Hauptmann Bajan (Polen), der als Sieger den Pokal des Europarundfluges, den Preis des Marschalls Piłsudski und den Preis des Reichsministers Göring sowie drei weitere Preise erhielt, Pionegnik (Polen), der u. a. durch den Preis der Stadt Berlin ausgezeichnet wurde, den deutschen Flieger Pafemawit (in der zweiten Reihe), der den Preis des Wojwoden von Schlesien bekam.





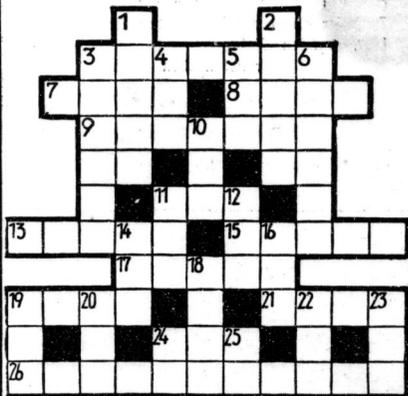
Schule, Kirche und Kriegerdenkmal in Albersroba

M. S. - Räseleche

Auflösungen aus Nr. 51

Kreuzworträtsel

Kreuzworträtsel



Senkrecht: 1 Teil des Körpers, 2 Stadt in Britisch-Indien, 3 Teil der Dampfmaschine, 4 Bild, 5 Göttin in Märchen, 6 verzierende Einlage aus schwarzem silberhaltigen Schmelz, 10 Raubtier, 11 Sportgerät, 12 Handlung, 14 Schneeschuh, 16 Auskunft, 18 Planet, 19 Gutsein, 20 Nebenfuß der Drina, 22 Nachtvogel, 23 Arbeitseinheit, 25 Präposition

Waagrecht: 3 Fisch, 7 Buße, Klage, 8 Küstenlandschaft am Ionischen Meer (früher berühmt durch die Olympischen Spiele), 9 Schwarzdorn, 11 größerer landwirtschaftlicher Besitz, 13 Mücke, Schnake, 15 Wohlgeruch, 17 griechische Insel, 19 kleine Sunda-Insel, 21 Zinnfläschchen, 24 Krebsegebirge auf Kreta, 26 Stadtteil von München.

Kreuzworträtsel



Silberrätsel

1. Sittich, 2. Erdbeere, 3. Duna, 4. Urheber, 5. Riersteiner, 6. Süfter, 7. Gilde, 8. Elger, 9. Gigert, 10. Rheingau, 11. Urne, 12. Emanuel, 13. Sichel, 14. Sehne, 15. Extrakt.
Die Verse lauten: „Sei uns begrüßet, du heilige Nacht ...“

Richtige Lösungen

landten ein: Wally Hillebrand, Fredel Müller, Karl Hoffommer, Ruth Thinius (Leutschenthal).

Wir wünschen unseren treuen Rätselratern ein frohes, erfolgreiches neues Jahr!



Humor des Auslandes



Bei Estimas.
„Berghen Sie — ich habe mir den Kopf wachen wollen, bevor ich kam!“
(Ric et Ruc.)

Für den Inhalt verantwortlich: Otto Georgi. — Druck: E. J. Köhner, Merseburg